16.02.2018

Eva Hagl-Lechner: Mut zu mehr Frauen der Interessenvertretung

Bäuerinnen-Kolumne für die Februar 2018 - Ausgabe der Landwirtschaft von Bezirksbäuerin Eva Hagl-Lechner: Mut zu mehr Frauen der Interessenvertretung

© Eva Hagl-Lechner

Fast 40% der Höfe in Österreich werden von Frauen geführt. Täglich werden von Bäuerinnen und Bauern gemeinsam Entscheidungen auf den Betrieben getroffen. Entscheidungen, die wir Frauen uns mit einer Selbstverständlichkeit zutrauen. Ich stelle mir immer wieder die Frage: „Was braucht es, damit mehr Frauen auch in der Pfarre, in der Gemeinde, im Lagerhaus, in der Kammervertretung oder in anderen Gremien mitarbeiten und dort Entscheidungen treffen?“

Dazu fällt mir vor allem das Wort „MUT“ ein. Mut der Frauen, ja zu sagen und sich in der Öffentlichkeit einzusetzen. Ein tolles Rüstzeug war für mich der ZAM-Lehrgang, bei dem die Teilnehmerinnen einen sehr guten Einblick vor und hinter die Kulissen der Politik bekommen. Mut des Ehemannes und der Familie, die Partnerin bei ihren Aufgaben zu unterstützen und ihr die nötigen Freiräume zu schaffen. Aber auch und vor allem Mut der Männer, die seit jeher mehrheitlich die Ämter bekleiden, Frauen als gleichwertige Partner zu betrachten und ihnen mit Respekt und auf Augenhöhe begegnen.

Ganz wichtig sind Mentoren, die sich für uns einsetzen und unsere Kompetenzen schätzen. Zukunftsorientierte Politik und Interessensvertretung brauchen die Sichtweisen und das Engagement von uns Frauen und Bäuerinnen. Lasst es uns mutig gemeinsam angehen!